

14. Sitzung

des Sportausschusses

Tag der Sitzung

20.03.2014

ORT DER SITZUNG

Kelheim

VORSITZENDER: 1. Stv. Landrat Dr. Gerhard Merkl

ZAHL ALLER AUSSCHUSSMITGLIEDER: 12 Kreisräte (zzgl. Landrat)

**NAMEN DER ANWESENDEN UND
STIMMBERECHTIGTEN KREISRÄTE:**

Eduard Brücklmaier, 84048 Mainburg

Sebastian Hobmaier, 93342 Saal/Donau

Werner Maier, 84048 Mainburg

Rupert Treitinger, 93333 Neustadt/Donau

Vertretung für Herrn Andreas Kreitmeier

Karsten Wettberg, 84094 Elsendorf

Richard Zieglmeier, 93326 Abensberg

FEHLENDE KREISRÄTE:

Matthias Blümel, 93356 Teugn

Vertretung für Herrn Gerhard Lang

Andreas Kreitmeier, 84048 Mainburg

Gerhard Lang, 84048 Mainburg

SCHRIFTFÜHRER: Geschäftsleiter Johann Auer

AUSSERDEM WAREN ANWESEND:

Kreiskämmerer Reinhard Schmidbauer, Pressesprecher Heinz Müller, RI Thomas Stadler, BLSV-Kreisvorsitzender Erich Schneider, Sportfachberaterin Ursula Wagner

BESCHLUSSFÄHIGKEIT NACH ART. 41 ABS. 2 LKRO WAR GEGEBEN.

Die Sitzung war öffentlich

1. Information über die Sportlerehrung 2014
2. Information über Sportstätten bei Landkreiseinrichtungen
3. Sonstiges

Niederschrift

über die 14. Sitzung des Sportausschusses am 20.03.2014, 15:00 Uhr, im des Landratsamtes Kelheim.

Stellv. Landrat Dr. Merkl eröffnete die Sitzung. Gegen die Ladung und die Tagesordnung wurden keinerlei Einwendungen erhoben.

Beschluss-Nr. 62: Information über die Sportlerehrung 2014

Stellvertretender Landrat Dr. Merkl und Pressesprecher Müller erläuterten den Tagesordnungspunkt. Die Sportlerehrung im Jahr 2013 fand im Donau-Gymnasium Kelheim statt. Die Ehrung und Bewirtung fand in getrennten Räumen statt, was sehr vorteilhaft war. 2013 sind 270 Einladungen versandt worden, 2014 wird mit ca. 300 Einladungen gerechnet. Im Landratsamt ist die Ehrung wegen der großen Personenzahl nicht möglich. Großer Dank galt BLSV-Kreisvorsitzendem Erich Schneider. Pressesprecher Müller informierte die Mitglieder des Sportausschusses über den geplanten Ablauf der Sportlerehrung 2014 im Donau-Gymnasium. Der Ablauf ist wie im Vorjahr geplant, das Essen soll in der Mensa stattfinden. Es wird an eine Aufführung einer Sportgruppe gedacht.

Kreisrat Wettberg sprach ein Lob für die Sportlerehrung 2013 aus und das es optimal war, die Ehrung in zwei getrennten Räumen abzuhalten. Es wäre auch für 2014 eine gute und wirtschaftliche Lösung. BLSV-Kreisvorsitzender Schneider gab Ausführungen zu den Meldungen zur Sportlerehrung. Abschließend dankte Stellvertretender Landrat Dr. Merkl Pressesprecher Müller und den übrigen Verwaltungskräften für die gute Arbeit.

Beschluss-Nr. 63: Information über Sportstätten bei Landkreiseinrichtungen

Stellvertretender Landrat Dr. Merkl und Kreiskämmerer Schmidbauer erläuterten den Tagesordnungspunkt. Anhand eines PowerPoint-Vortrages stellte Kreiskämmerer Schmidbauer die Sportstätten des Landkreises vor und wies auf die intensive Nutzung der Hallen hin. Die Investitionen bei der Sporthalle der Realschule Abensberg haben sich gelohnt. Es ist eine sehr freundliche Halle mit Holzvertäfelung und ging auf die Förderung der Generalsanierung ein. Die gelungene Sanierung der Sporthalle beim SFZ Thaldorf wurde ebenfalls mit Kosten von ca. 235.000,00 Euro ohne Förderung, vorgestellt. Zur Barrierefreiheit der Sporthallen wurde auf die vergangene Sitzung verwiesen.

Weiter ging Kreiskämmerer Schmidbauer auf die Realschule Mainburg mit Bewilligung des vorzeitigen Maßnahmebeginns, der Ausschreibung, den Vergaben und den Baubeginn ein. Kreisrat Wettberg wies auf die schwierige Zeit beim Schulzentrum Mainburg, mit einer Bauzeit von sieben Jahren, hin. Die Zusammenarbeit zwischen Realschule und Gymnasium sei gut. Kreisrat Meier sprach die Straßenverlegung und das Verkehrskonzept sowie technische Details, wie eine LED-Beleuchtung, an. Für den Innenbereich ist die LED-Beleuchtung derzeit noch zu teuer, so Herr Schmidbauer. Kreisrat

Zieglmeier fragte nach den Vorschriften zur Barrierefreiheit. Kreiskämmerer Schmidbauer ging auf die neue DIN ein, wies aber auf die unterschiedlichen Behinderungen hin. Es findet jeweils eine Zusammenarbeit mit der Inklusionsstelle statt. Weiter wurden Fragen zu dem Kreisverkehrsplatz, dem Parkplatz und dem Allwetterplatz erörtert.

Beschluss-Nr. 64: Sonstiges

Kreisrat Hobmaier ging auf die Form und den Umfang der Siegerurkunden beim Schulsport ein. Sportfachberaterin Wagner wies auf die Verwendung durch den Arbeitskreis Schulsport hin und dass die kleinen Urkunden (Format A 5) bei den Schülern sehr begehrt sind. Die Urkunden werden durch die jeweilige Lehrkraft ausgestellt. Stellvertretender Landrat Dr. Merkl führte aus, dass der Arbeitskreis eigenständig über die Form und Verwendung der Siegerurkunden entscheiden soll.

Kreisrat Wettberg ging auf den Landkreis-Laufcup und die Beteiligung des TSV Mainburg ein. Die Finanzierung ist gesichert. Der Landkreis unterstützt den Laufcup mit einem Zuschuss in Höhe von 500,00 Euro. Pressesprecher Müller erläuterte die Einstellung der Daten in die Homepage des Landkreises und dass der Landkreis gerne behilflich ist. Kreisrat Zieglmeier wies auf den Kinder- und Jugendlauf in Sandharlanden hin.

Die Sitzung war um 15:45 Uhr beendet.

1. Stv. Landrat

Protokollführer

Dr. Merkl

Auer